

MOSAİK

Nummer 803
21.01.23 – 17.2.2023

*Gemeindebrief für St. Konrad, Lorch mit St. Elisabeth, Waldhausen und
St. Clemens Maria Hofbauer, Alldorf*



*“Die Hirten blieben bei der Stange...”
Eine Deutung der Installation
auf dem Weihnachtsweg um St. Clemens*

Auf ein Wort

Zu-Grunde gehen – auf den Grund kommen. Gedanken eines Landpfarrers zum Jahresbeginn

Wenn wir das Neue Jahr wieder mit der Hoffnung beginnen, dass es ein gutes und gesegnetes Jahr wird — können wir da, angesichts des andauernden Notsituationen durch Kriege und so vieler Unrechtssituationen weltweit und seiner Folgen, unserer Hoffnung trauen?

Hoffnung ist etwas anderes als Erwartung. Erwartungen können enttäuscht werden. Doch die Hoffnung, so der Hl. Paulus, „lässt nicht zugrunde gehen“ oder — wie man auch übersetzen kann — „lässt nicht zuschanden werden“ (Röm 5,5) Als Grund sagt er: „Denn die Liebe Gottes Ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5).

Was uns von außen her widerfährt: In unseren Herzen ist eine Liebe, die von Gott kommt. Manche winken bereits ab und sagen jetzt: Schöne Worte. Das spüre ich aber nicht.

Vielleicht kann uns da folgendes helfen. Ich stelle mir vor, dass alles, was mich in meinem Leben enttäuscht und was mir schwer fällt, mich in mein Herz führt. Und dort entdecke ich unterhalb meiner Angst und Ohnmacht eine Liebe, die stärker ist als alle Enttäuschung.

Ich kann diese Erfahrung nicht erzwingen. Aber die Vorstellung, dass diese Worte des Paulus meiner innersten Wirklichkeit entsprechen, kann mir helfen, diese Liebe real zu spüren.

Vielleicht kann ich dann auch die andere Zusage dieses erfahrenen Menschen glauben: „Hoffen wir aber auf das, was wir nicht sehen, dann harren wir aus in Geduld.“ (Röm 8,25)

Das griechische Wort für Geduld ist „hypomone“. Es bedeutet: Standhalten. Auch wenn alles Mögliche auf mich einströmt, ich lasse mich nicht von dem Grund, auf dem ich stehe, losreißen.

Wünschen wir uns gegenseitig im Neuen Jahr diese Hoffnung und die Erfahrung einer Liebe, die stärker ist als alle Bedrängnis. Und ich wünsche Ihnen, dass diese Hoffnung Ihnen mitten in dieser unsicheren und aufgewühlten Zeit einen festen Stand verleiht.

Ihr E. Neutwich, Pfarrer

Rückblicke

Patrozinium in St. Elisabeth Waldhausen
am 19. November 2022 wurde das Kirchweihfest unserer Gemeinde St. Elisabeth gefeiert. Vor 50 Jahren, genauer gesagt am 16.11.1972, wurde die Kirche geweiht. Nachdem der Nachmittag bei gemeinsamen Kaffee und Kuchen seinen Auftakt fand, wurde vor dem Gottesdienst, auf der Wiese neben der Kirche, ein Apfelbaum der Sorte „Anna-Elisabeth“ gepflanzt. In der Kirche gab es die Möglichkeit einer Foto-Reise in die Zeit von der Kirchweihe bis in die Gegenwart zu folgen. Wohl mancher erkannte sich selbst in jüngeren Jahren wieder -oder entdeckte ein anderes



Familienmitglied oder einen Bekannten. Eine große Schar ehemaliger Ministrantinnen und Ministranten hatte sich inzwischen in der Sakristei eingefunden. Feierlich zogen sie zum Festgottesdienst mit Pfarrer Nentwich in die Kirche ein. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Lebensweg der heiligen Elisabeth. Unvergleichbar das Wirken und Handeln der Heiligen, 1207 in Ungarn geborenen Königstochter. Ein großer Korb mit Rosen vor dem Altar erinnerte an die Legende vom Rosenwunder. Ein herzlicher Dank geht an den Kirchenchor, der den Festgottesdienst mit seinem Gesang bereichert hat. Nach dem Gottesdienst wurde zu Fleischkäs und Kartoffelsalat eingeladen. Außerdem konnte man sich an einem bunten



ein schönes Fest und alle haben sich an diesem Tag wohlgefühlt. Der Gemeinderaum schien wahrlich aus den Nähten zu platzen. Es gab Gelegenheit sich auszutauschen, aus vergangenen Zeiten zu erzählen und gemeinsam zu lachen. Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Text: Anke Häntschel Fotos: Tiziano Mascolo

Jugendgottesdienst in St. Clemens Maria Hofbauer

MIT RECHT! Jugendgottesdienst



MIT RECHT! Wir fragen uns geschieht das alles mit Recht?

Warum ist die Welt so ungerecht, Gott?

Warum passiert mir Unrecht, Gott?

Was kann ich tun angesichts von so viel Ungerechtigkeit in der Welt?

Wie soll ich mich wehren, wenn ich mich ungerecht behandelt fühle?

Ich will nicht einfach zusehen. Ich will es nicht einfach geschehen lassen.

Ich will nicht aufgeben!

Ich will es sagen, hinausschreien.

Ich will es dir sagen Gott. „**MIT RECHT!**“

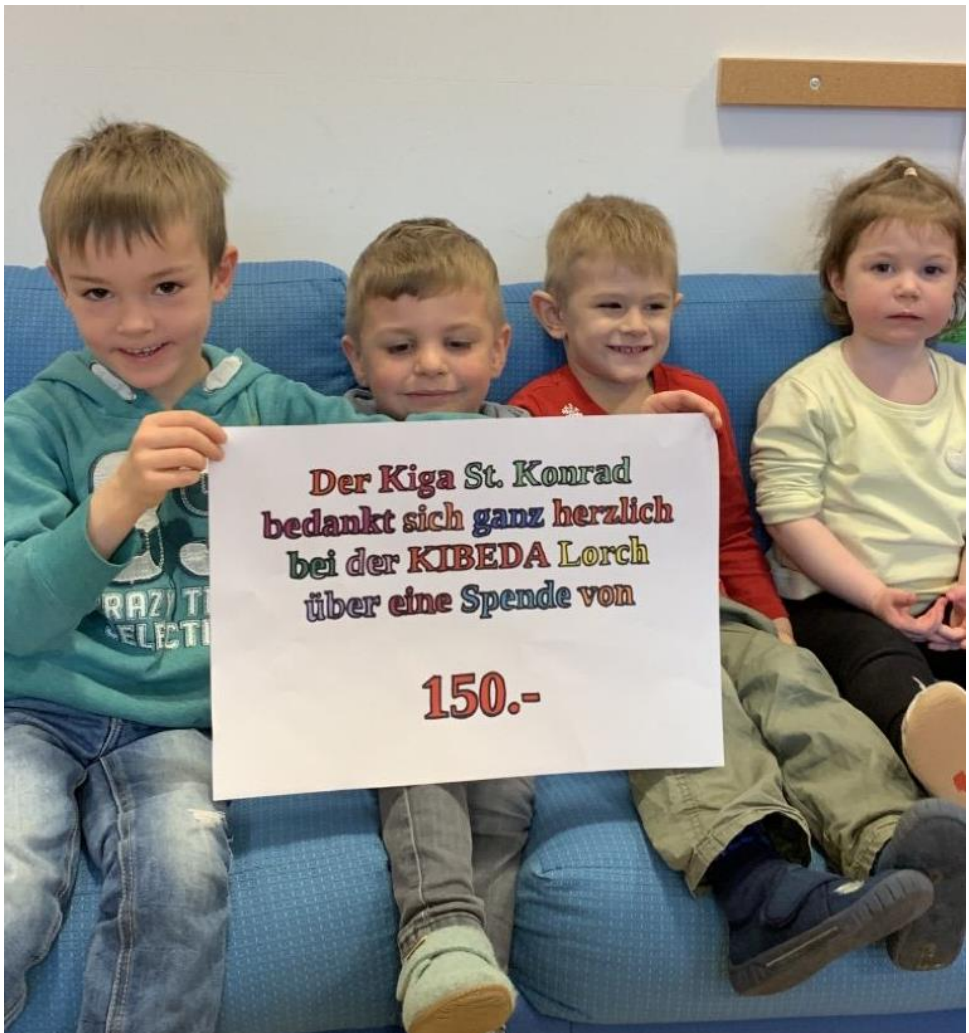
Mit diesen Fragen und Gedanken haben sich die Ministranten unserer Seelsorgeeinheit auseinandergesetzt und uns einen Gottesdienst zum Nachdenken geschenkt.

Bild+Text: Lucina Lehar

Spende an den Kindergarten St. Konrad

Sehr gefreut haben sich die Kinder des Kindergartens St. Konrad sowie die Leiterin mit ihren Erzieherinnen über den Spendeneingang aus dem Erlös der Kinderbedarfsbörse vom 17. September 2022. An dieser Stelle sei ein aufrichtiger Dank an die Verantwortlichen der KIBEDA Lorch gerichtet, die sich für diese Spendenvergabe entschieden haben. Bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen, die zu dem Ergebnis beigetragen haben, möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken

Text: Susanne Abele, Bild: Kindergarten St. Konrad



GOTTESDIENSTE

St. Konrad, Lorch (KO) mit St. Elisabeth, Waldhausen (EL) und
St. Clemens Maria Hofbauer, Alfdorf (CM)

Wenn nicht anders angegeben, ist die Kollekte für die Gemeindeausgaben

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. Januar 2023

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 22. Januar 2023

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier – Kirchenkaffee

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier – Kinderkirche

Dienstag, 24. Januar 2023

19.00 Uhr (KO) Evang. Gemeindehaus – Bibelabend: „Gemeinsam...“
Vortrag mit Pfarrerin C. Gerstetter

Mittwoch, 25. Januar 2023 – Bekehrung des Apostels Paulus – Fest

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Januar 2023

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+ Norbert Wieczorek)

Freitag, 27. Januar 2023

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

**Familiengottesdienste zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung
und Vorstellung der Erstkommunikinder:**

Samstag, 28. Januar 2023

18.30 Uhr KO Familiengottesdienst anschl. fröhliches Beisammensein

Sonntag, 29. Januar 2023

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier

10.30 Uhr CM Familiengottesdienst

Dienstag, 31. Januar 2023

19.00 Uhr (EL) Evang. Gemeindehaus – Bibelabend: „...füreinander“
Vortrag mit Pfarrerin U. Golder

Mittwoch, 1. Februar 2023

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 2. Februar 2023 – Darstellung des Herrn – Fest

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
(+ Josef Wyciszczok)

Freitag, 3. Februar 2023

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Februar 2023

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 5. Februar 2023

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier – Kinderkirche

11.45 Uhr KO Tauffeier

Montag, 6. Februar 2023

19.00 Uhr KO Ökumenische Bibelwoche im Gemeindehaus
„Kirche träumen“

Vortrag „ohne falschen Anspruch“ – Apg 14, 8-20

Referent: Dipl. Theologe W. Baur, Kath. Bibelwerk

Mittwoch, 8. Februar 2023

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Februar 2023

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar 2023

18.00 Uhr EL Friedensgebet

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Februar 2023

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 12. Februar 2023

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier

10.30 Uhr CM Eucharistiefeier + Kinderkirche

11.45 Uhr CM Tauffeier

Mittwoch, 15. Februar 2023

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (+ Fam. Eder, Deusch und Bauer)

Donnerstag, 16. Februar 2023

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+ Marta Patzner)

Freitag, 17. Februar 2023

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

Tauftermine



Falls Sie vorhaben, Ihr Kind taufen zu lassen, dann finden Sie hier die ersten Tauftermine für das Jahr 2023. Die Taufe findet im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr statt.

Die Anmeldung zur Taufe kann während den Öffnungszeiten im jeweiligen Pfarramt vorgenommen werden. Wir benötigen lediglich die Geburtsurkunde des Kindes.

*Bild: Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de*

Die Termine für die Seelsorgeeinheit sind:

St. Konrad, Lorch

St. Clemens M. Hofbauer, Alfdorf

5. Februar

12. Februar

5. März

12. März

2. April

9. April

14. Mai

21. Mai

11. Juni

25. Juni

16. Juli

23. Juli

Kinderkirche



Wir feiern Kindergottesdienst

am 22.1.23 und 5.2.23 parallel zum Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus St. Konrad in Lorch.

Und am 12. Februar um 10.30 Uhr findet im Gemeindehaus St. Clemens in Alfdorf die Kinderkirche statt.

Krippenspiele



Alfdorf: Wie schön, dass wir in diesem Jahr endlich wieder einen Familiengottesdienst an Heiligabend feiern konnten und wie schön, dass sich eine kleine, feine Kinderschar zusammengefunden hat, um mit uns ein Krippenspiel ein zu studieren. Hierfür trafen wir uns bereits einige Wochen vorher einmal wöchentlich, um nicht nur die Texte und die Laufwege

zu proben, sondern uns auch gleichermaßen auf den Advent und Weihnachten ein zu stimmen. Wir haben Lieder gesungen, musiziert und die Weihnachtsgeschichte gehört. Die eine oder andere Leckerei war auch dabei. Zum Krippenspiel selbst kamen die Kinder dann in - von den Eltern liebevoll gestalteten - Kostümen, sodass wir eintauchen konnten in das, was vor vielen Jahren in Bethlehem geschah. Vielen Herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle an die Erzieherinnen des Kindergarten St.Martin und an unsere tolle musikalische Begleitung. Auch im Jahr 2023 wollen wir wieder ein Krippenspiel aufführen und freuen uns jetzt schon auf jede*n Schauspieler*in. Infos folgen dann zu gegebenem Zeitpunkt.

Text und Bild: Friederike Boxriker



Waldhausen: «Christus das Licht der Welt» so lautete der Titel für das Krippenspiel in St. Elisabeth.



Dreizehn Krippenkinder waren beteiligt und das Jüngste davon ist noch im Kindergarten. Die Kinder haben die Weihnachtsgeschichte wie sie im Lukasevangelium (Lk 2,1-5) geschrieben steht, vorgetragen.

Die Proben waren nicht so einfach, denn alle waren nicht immer da aufgrund von Erkältung. Trotzdem haben die Kinder ihr Bestes gegeben. Am Ende der Krippenfeier gab es für jede Familie eine kleine Kerze als

Andenken. Herzlichen Dank an alle Eltern, die es ermöglicht haben, dass die Kinder mitmachen durften. Ein großer Dank an alle Kinder und an alle Mithelfenden, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.



Text/Fotos: Françoise Nya Beuto

Lorch: Ausgesprochen hoffnungsvoll gingen die Verantwortlichen bereits Ende Juni an das Thema Krippenspiel in St. Konrad. Unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler der Stauferschule wollte Frau Fritz mit den Kindern ein Stück nach den Herbstferien einstudieren. Die Rollen und Texte wurden





Durch die riesige Erkältungswelle kam es zu massiven Ausfällen bei den Kindern, sowie auch bei der Leitung. Daher musste im Dezember kurzfristig völlig umdisponiert werden. Mit Hilfe von Frau Hanko, die aus ihrem großen Fundus, eine passende Vorlage zur Hand nehmen konnte und durch das beherzte Suchen von Kindern, die spontan mitmachen wollten, konnte am Heiligabend wenn auch kein Krippenspiel, aber eine Erzählstunde, die auf das Weihnachtsgeschehen



hinführt, in der Kirche St. Konrad in Lorch stattfinden. Texte lernen war für die Darsteller*innen in der Kürze der Zeit unmöglich.....Frau Hanko, als Erzählerin und Herr



Pfarrer Nentwich in der Rolle als weiser betagter Hirte konnten mit dem kindgerechten Text und durch ihre persönlichen Akzente die weihnachtliche, Atmosphäre in die Kirche hineinbringen. Klar, dass die Kinder mit ganzer Konzentration und Hingabe das Erzählte darstellen wollten und auf ihre Weise die Besucher*innen begeistern konnten.

Das Publikum leistete natürlich zur Weihnachtsstimmung einen eigenen Beitrag, indem es die Lieder, die mittels Beamer an die Wand angestrahlt wurden, kräftig mitsang.

Allen, die vor oder hinter den Kulissen beteiligt waren, gebührt an der Stelle ein aufrichtiges Vergeltes' Gott. – So nahm die Geschichte noch ein gutes Ende.....



Sternsinger-Aktionen in der Seelsorgeeinheit

Am Donnerstag, 5. Januar wurde in St. Konrad die Rückkehr Sternsinger gefeiert. Überraschende 10.200 € kamen bis dahin an Spenden zusammen!

Diesmal war es ein besonderer Gottesdienst für die Sternsinger, denn es wurde auch das Jubiläum „25 Jahre ökumenische Sternsinger-Aktion in Lorch und Weitmars“ begangen. Zelebriert wurde die Feier von Pfarrer Nentwich und Vikar Schwarz unter Mitgestaltung der Sternsinger selbst, u.a. in Form eines Projektchores. Im Anschluss sprachen Frau Bürgermeisterin Funk und Frau Mahler vom Kindermissionswerk in Aachen sehr nette Grußworte und bedankten sich für den Einsatz der Kinder und Jugendlichen sowie allen Helfenden.

Wie groß das Engagement sein kann, zeigte sich bei den Ehrungen: Für 5 Jahre Sternsinger wurden Felicitas, Franziska, Ferdinand und Thomas Fahrig sowie Ben Leiß geehrt. Gar 10 Jahre ist Philipp Schießl bereits dabei – früher als Sternsinger, inzwischen als Betreuer. Beim Orga-Team gab es ebenfalls „Jubilare“: Seit 5 Jahren ist Pfarrer Nentwich schon dabei. Seit 10 Jahren unterstützt Diakon Baumgarten die Aktion, u. a. als Verbindungsmann zur Gehörlosenschule in Ruhuwiko/Tansania, an die schon seit vielen Jahren 1/3 des in unserer Gemeinde gesammelten Geldes geht. Zwischen 15 und 25 Jahren sind inzwischen dabei: Elisabeth Podszun, Ingrid Grieser, Verena Schäfer, Brigitte Thiel, Clemens Harr und – natürlich – Sabine Breyer.



Was im vergangenen Vierteljahrhundert von allen Beteiligten geleistet wurde – und dazu gehören ausdrücklich auch die vielen, vielen Spenderinnen und Spender – zeigte sich bei der Übergabe eines symbolischen Schecks an Frau Mahler vom Kindermissionswerk, der Dachorganisation der Sternsinger: Fast 300.000 € sind während dieser Zeit in Lorch mit allen Teilorten zusammengekommen!

Darum nochmal ein riesen Dank speziell an die Sternsinger-Gruppen, die auch dieses Mal wieder sehr fleißig und eifrig bei Wind und Wetter in den Straßen unterwegs waren. Ihr ward einfach wieder spitze!

Zu Besuch beim Landesvater, MP Winfried Kretschmann:



Ein weiteres Highlight für die diesjährigen Sternsinger war sicher, dass eine kleine Abordnung von ihnen am 9. Januar mit anderen Sternsängern aus den beiden Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Freiburg von Herrn Kretschmann in seinem Amtssitz empfangen wurde! Die Lorcher durften hierbei das Thema der diesjährigen Aktion

vorstellen. Wieviel Herr Kretschmann dabei ins Spendensäckel geworfen hat, ist leider nicht überliefert. Es war jedoch nochmal ein „krönender“ Abschluss, der es sogar ins Regio-TV geschafft hat!



Nach den Sternsängern ist auch vor den Sternsängern:

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache: Das Orga-Team sucht helfende Hände, um neue Gewänder zu nähen. Viele davon sind inzwischen in die Jahre gekommen und benötigen Ersatz. Ebenfalls wird ab der nächsten Aktion 2023/24 jemand für die Berichterstattung gesucht. Wer sich berufen

fühlt, sich bei dieser tollen Sache einzubringen, wendet sich gern an Sabine Breyer (breyer_sabine@web.de oder Tel. 0170 / 540 5008).

Text: C. Harr, Bilder: Vogelmann

Waldhausen

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen 2023.

Zuerst ein kleiner Rückblick zur Vergangenheit der Sternsingeraktionen in Waldhausen. Eine Sternsingergruppe war vor ca. 28 Jahren das erste Mal unterwegs. Damals klingelten, die als Könige verkleideten Kinder, mit ihren selbstgebastelten Kronen in der Nachbarschaft und sammelten erstmalig für unseren Teilort Spenden. Seitdem hat sich die Anzahl der Gruppen wesentlich erhöht und die Aktion wurde Jahr für Jahr fortgesetzt. Oftmals hieß es „warm anziehen“, denn stundenlanges von Haustür zu Haustür gehen bei Minusgraden, Schneetreiben oder Regen, war oft sehr anstrengend. Aber immer wieder faszinierend ist es, wenn man freundlich begrüßt, beschenkt und auch manchmal in die warme Stube hereingebeten wurde, gerade bei Extremwetter. Es gab an diesen Tagen lustige, nachdenkliche und leider auch ab und zu traurige Momente- aber alles gehört einfach dazu. Nun waren auch in den letzten Tagen 15 Kinder und 7 Begleitpersonen in unseren Teilgemeinden Waldhausen, Rattenharz, Unter- und Oberkirneck unterwegs und haben insgesamt über **5000€** für gleichaltrige benachteiligte Kinder in aller Welt gesammelt. Ein großartiges Ergebnis, auf das die Kinder und Jugendlichen, und auch wir als Gemeinde, stolz sein können. Ein herzliches „Vergelts Gott“ gilt in erster Linie Frau Nya Beuto, die federführend die diesjährige Aktion in Waldhausen durchgeführt hat. Aber auch allen aktiv Teilnehmenden, allen Unterstützenden und natürlich auch den großzügigen Spendern gilt unser herzlicher Dank.



Text: Anke Häntschel Foto: Françoise Nya Beuto

Alfdorf: *Ein Segen für die Kinder in El Salvador*



unter diesem Motto waren auch in Alfdorf und Pfahlbronn die Sternsinger unterwegs. Zwei Kindergruppen, eine Herrengruppe und zum ersten Mal machte sich auch eine Frauengruppe auf den Weg,

Spenden für den guten Zweck zu sammeln.

Auch dieses Jahr unterstützen wir die Kinder in El Salvador, da sich die finanzielle Lage vieler Familien durch die Pandemie, den Sturm „Julia“

Und das Bukele-Regime immer mehr verschlechtert.

Die Kinderzentren sind wie ein zweites Zuhause für die Kinder.

Sie bedeuten Hoffnung und Leben, auf Selbstbestimmung und Schutz.



Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, indem du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

Lukas 19,4



KÜMME**L**



FEI**G**E

Hosea 9,10



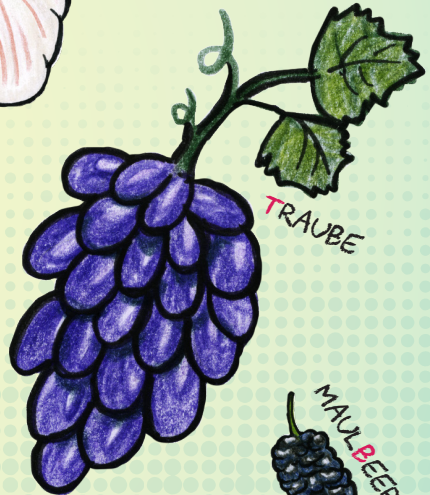
K**N**OBLA**U**CH

1. Mose 40,10



L**I**N**S**E**N**

4. Mose 11,5



T**R**AUB**E**

Jesaja 28,27



M**A**L**B**E**E**R**E**

1. Mose 25,34

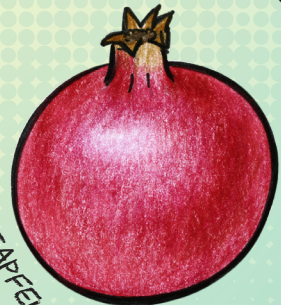


M**A**N**D**E**L**

Prediger 12,5



G**R**A**N**A**T**A**P**F**E**L



2. Mose 28,33



Die katholische Kirchengemeinde Lorch, die Evangelische Kirchengemeinde Lorch/Weitmars und die Evangelische Kirchengemeinde Waldhausen laden ein:

„Kirche träumen“

Ökumenische Bibelabende 2023 zur Apostelgeschichte
jeweils ab 19:00 Uhr



Bild: Pixabay

Dienstag, 24. Januar
„Gemeinsam...“

Apostelgeschichte 4,32-37
Ev. Gemeindehaus/ Lorch
Pfarrerin C. Gerstetter

Dienstag, 31. Januar
„... für einander“

Apostelgeschichte 6, 1-7
Ev. GH/ Waldhausen
Pfarrerin U. Golder

Montag, 06. Februar
„ohne falschen Anspruch“

Apostelgeschichte 14, 8-20
Katholisches Gemeindehaus
St. Konrad, Lorch
Dipl. Theologe W. Baur
Kath. Bibelwerk - Ökum.
Bibelarbeit

Jahresstatistik 2022



Geburten

In Lorch und Teilorten konnten wir im vergangenen Jahr 39 Familien zur Geburt ihres Kindes gratulieren. In Alfdorf gab es 24 Geburten.

Taufen

Die Taufe empfingen 17 Lorcher Kinder. In Alfdorf waren es 13 Kinder.



Eheschließungen

Den Bund fürs Leben unter dem Segen Gottes haben 5 Lorcher und 4 Alfdorfer Ehepaare geschlossen.

Ehejubiläen

In der 2. Jahreshälfte konnten diese Paare auf einen langen gemeinsamen Lebensweg zurückblicken und ihren persönlichen Jubeltag feiern.

Goldene Hochzeit – 50 Jahre: Ehepaar Ute und Bruno Hosfeld
Ehepaar Gisela und Harald Straub
Ehepaar Jutta und Ulrich Rund
Ehepaar Olga und Wladimir Neufeld
Ehepaar Elke und Robert Schöbinger

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre: Ehepaar Maria und Helmut Maier
Ehepaar Ingrid und Andreas Neubert
Ehepaar Gerda und Werner Keller
Ehepaar Helga und Josef Kainz
Ehepaar Martha und Klaus Wagenblast
Ehepaar Ilse und Alois Schmeiser
Ehepaar Gisela und Erich Miksch
Ehepaar Edeltraud und Ludwig Welser

Gnadenhochzeit – 70 Jahre: Ehepaar Aloisia und Karl Hörsch



Erstkommunion

Ende April/Anfang Mai feierten wir unsere Erstkommuniongottesdienste. 15 Kinder aus Lorch und 5 Kinder aus Alfdorf wurden zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geführt.



Abschied

Verstorben sind in 2022 in unserer Seelsorgeeinheit insgesamt 59 Personen – 36 in Lorch mit Teilorten und 23 in Alfdorf mit Eingemeindungen.

Kirchenaustritte

In Lorch haben 54 Personen den Austritt aus unserer Religionsgemeinschaft erklärt und in Alfdorf insgesamt Personen. Wiederaufnahme gab es in Lorch eine.

Text: Susanne Abele,

Bilder: Martha Gahbauer, Friedbert Simon,

Martin Manigatterer (Foto)/Sr. Marianna (Kerzen)

Peter Weidemann, Karina Schaffelhofer

- In: Pfarrbriefservice.de

Aus unseren Pfarrbüchern



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Kind:

Enno Karl
Gabriel

Eltern:

Anja Saur und Sascha Hornung, Alfdorf
Claudia Costanza u. Dimitris Toutziarakis, Lorch



In die Ewigkeit wurden heimgerufen:

Brigitte König, 62 Jahre, Lorch
Eva Schleger, 80 Jahre, Lorch-Waldhausen
Rita Grotke, 85 Jahre, Lorch
Tadeusz Lisowski, 55 Jahre, Lorch
Waltraude Hieber, 79 Jahre, Lorch
Giuseppe Di Dio, 93 Jahre, Lorch
Giuseppe Bongiorno, 64 Jahre, Lorch
Helene Chwalek, 94 Jahre, Lorch
Jan Wieloch, 71 Jahre, Alfdorf
Maria Ziegler, 90 Jahre, Pfahlbronn
Liselotte Wöhrmann, 99 Jahre, Alfdorf
Alexandra Lorentz, 92 Jahre, Alfdorf

Herzliche Einladung zum Elisabeths- Kirchenhock

für folgende zwei Samstage, nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus St. Elisabeth, Waldhausen

21. Januar 2023 Hackbraten mit Kartoffelstampf

18. Februar 2023 Wintergrillen

Anmeldungen bitte bis Freitagmittag unter: 0176 45959151

Text: Anke Häntschel

Impressum und Kontakt

Pfarrämter

Büro Lorch: Susanne Abele Di. 8:15 – 11:30 Uhr
Friedrichstr. 1, 73547 Lorch Mi. 8:15 – 11:30 Uhr
☎ 07172/184910, 📠 1849118 Do. 14:30 – 18:00 Uhr

StKonrad.Lorch@drs.de

IBAN: DE33 6145 0050 0440 9034 82

Büro Alfdorf: Nataly Maier Di. 9:00 – 11:30 Uhr
Strübelweg 17, 73553 Alfdorf Do. 16:00 – 18:00 Uhr
☎ 07172/31640

StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

IBAN: DE21 6025 0010 0006 0737 25

Homepage: <http://se-lorch-alfdorf.drs.de>

Telefonseelsorge: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Pastoralteam (*Telefonisch erreichbar über die Pfarrämter*)

Pfarrer Erhard Nentwich, StKonrad.Lorch@drs.de

Pastoralreferent Benedikt Maier; Benedikt.Maier@Kliniken-Ostalb.de

Kirchenpflegen

für Lorch: Frau R. Capezzuto; StKonrad.Lorch@nbk.drs.de

für Alfdorf: Frau D. Sipple; StClemens.Alfdorf@nbk.drs.de

Kindergärten

[St. Martin, Alfdorf, Leitung: Frau Brandenburger,](#)

LeitungStMartin.Alfdorf@kiga.drs.de

[St. Konrad, Lorch, Leitung: Andrea Schäffauer](#)

StKonrad.Lorch@kiga.drs.de

[St. Elisabeth Waldhausen, Leitung: Andrea Außerlechner,](#)

StElisabeth.Waldhausen@kiga.drs.de

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad, Lorch

Druck

Gemeindebriefdruckerei

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Redaktionsteam

Nataly Maier, Susanne Abele

Anke Häntschel, Sandra Dyrska

Erhard Nentwich

Auflage: 900 Exemplare

Beiträge an: StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung der Beiträge vor. Das Magazin erscheint ca. 10 Mal im Jahr und liegt zur Mitnahme in den Kirchen aus oder wird kostenlos verteilt.

Für eingereichte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nicht extra betitelte Bilder sind von Privat, Pfarrbriefservice oder Pixabay.

Redaktionsschluss für Nr. 804: Dienstag, 07.02.2023, 12.00Uhr